

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

27. Januar 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184485

Im 24ten wurde ein Christ aus dem
 Lande begraben, in der Nacht. Er war ein
 Engländer ein Balladenschreiber, und
 man sah ihn eine sehr lange Zeit
 ein in die Welt mal in solchen Umständen zu
 getragener: dass man ihn sehr mitleidig
 der solchen Tünder; ~~der~~ als ein Christ mit
 Verleumdung des Kanonischen Christen der den
 Tünder der Christen ein Almosen ^{zu} gegeben, möge
 zu hielten zu leicht beständig zu seinem Christlich
 Leben in der Nacht, da er den immensen
 Leiden mit gehabt hat, dass er lange nicht Al-
 lein eine ein Wort der Komposition zu hören.
 Als man ihn in der Nachtzeit wieder brachte
 sagte, dass er wie einen andern Tünder, also
 eine solche feindliche Art Almosen zu bekamen
 der Gott erlösen und befreien, und sich im
 Leben Christi davon einigen lassen, möge
 sagte er, dass er nicht ganz so sehr
 eine Langzeit in der Nacht. Ein andermal
 antwortete er auf die Frage, was er meinte.
 in der Nacht, und sagte das Wort nicht, das
 Christ = Jönnel und das Gebetlein: Christen, die
 kein Gott, der die Trübsal der Tünder der Welt
 der für, mit schmerzlichen Lippen den er war
 mit einem Art von Trübsal befasst. Das
 seinen Barmherzigkeit nicht war, dass er gegen-
 wärtig sein, und ein paar d. und war
 nach dem das Wort Christi von Paulo zu Anania
 der predigen zu: Diese ist die Wahrheit. Apost: 9, 11.

Das Compendium des das Landprentigen Ambr
 und Ambrosius dasjenige war, was er von seinem Kaiser

23
zinn Wignarst. fänger im Majaburampfer, Einig Majawylle
lin an das 2^{te} = Det. vorigen fahndt angatwatz, Einig
im das 5^{te} = Jan. dings fahndt gemaht d. d. d.
gessindes. Lin Ungarst, maxime and nyst
faula stat, ist ein Gysstia gemaht an, so an
itar dan linder, Riga bald nyst sinen Kuch
kinnst bakem, im walfab nyst gessindes
man, im aber d. d. d. lin fahndt
Gottab in Efrigo glücklich curiret worden.
Er hat lin Efrigo, v. d. in Manikramat-
fcheri Tennilekudti, Tattanur, Kadtamawadli
im Pottakudti gemaht, besorget still
mit der Danksagung das Evangelii von
der still sollen Geburt imers stillen
still mit der f. Ebnadmal walfab an 12 Par.
four gemaht, still mit fahndt der
stillen, fahndt, walfab Er zinnen Kinnst, in
Manikramatfcheri im nyst, in Kadlamawadli
gemaht, der d. d. d. nyst, stillen gemaht,
flut, zugemaht, im d. d. d. Kinnst Gottab in
gemaht. Am Kinnst fahndt Vaga hat an der Efrigo
in Tattanur d. d. d. Luca: 13, 40. d. d. d. d.
nyst das fahndt fahndt von dem fahndt
gemaht. Weil der fahndt nyst ge-
maht ist d. d. d. von seiner Arbeit, lin an
d. d. d. mit allen fahndt zu vorrücken
fahndt, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
fahndt nyst seiner fahndt d. d. d. d. d. d. d.
fahndt man nyst fahndt d. d. d. d. d. d. d.
von nyst. Gott luge nyst gemaht
fahndt nyst der fahndt fahndt, fahndt im
fahndt nyst!